

## Schwedens Südküste

Die Südküste Skånes ist eine Wucht! Gleich hinter Ystad öffnet sich die wunderschöne Landschaft: Auf der einen Seite immer das Meer, begrenzt mal vom Strand und mal von Wiesen mit Bäumen, denen der Wind über die Jahre ihre Form gegeben hat. In der Mitte die sanft geschwungene Landstraße und rechts abwechselnd Wald, Hügel und Felder. So schön und entspannend kann Autofahren sein. Im Verlauf der Strecke laden immer wieder kleine Parkbuchten zu einem Pauschen ein. Eine praktische Sache, denn am liebsten würde man ständig anhalten, um sich auf dieser Küstenstraße satt zu sehen.



### Räucherfisch - Das Gold Skånes

*So oft es nur geht, essen die echten Schönen ihren Hering, egal ob eingelegt, gebraten oder geräuchert. Den wohl leckersten Fisch gibt es an einem ganz besonderen Ort, nämlich in Schwedens südlichster Räucherei. Im kleinen Hafen von Smygehamn kann man seinen Lieblingssnack sofort verputzen oder sich gleich einen ganzen Fisch mit nach Hause nehmen.*

*Smygehamn Rökeri*

*geöffnet: Mo. -Fr. 09.00-17.00 Uhr,*

*Sa. -So. 09.00-16.00 Uhr, im Winter geschlossen*



## Skanör

Die „Hauptstadt des Herings“ ist hier am südwestlichsten Zipfel Schwedens zwar nicht mehr zu finden - das war nur im Mittelalter so - dafür aber ist Skanör die Hauptstadt der guten Laune. Zumindest kann es einem so vorkommen, während man durch den noblen Badeort schlendert. Trübel überall. Bunte Geschäfte mit allerlei Dingen, die man am Strand so gebrauchen könnte, lebendige Cafés - dieses Örtchen ist einfach der Inbegriff des Urlaubs.

Am schönsten aber ist es wie so oft am Strand: Weißer Sand, bunte kleine Strandhäuschen zwischen wilden Rosenbüschen und Dünen und ein strahlend blaues Meer mit Segelbooten darauf. Hier kann man sich zumindest für eine Weile fühlen wie einst zur Jahrhundertwende die reichen Sommerfrischler aus der Stadt, die es sich gleich den ganzen Sommer an diesem betörenden Ort gut gehen ließen.